

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 2 (1881)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Soeben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Italienische Sprachlehre

[228]

für

Schul-, Privat- und Selbst-Unterricht
von Dr. H. BUCHHOLZ,

Gymnasial-Oberlehrer, Lehrer des Italienischen

am königlichen Joachimsthal'schen und Berliner Gymnasium zum grauen Kloster in Berlin.
Gross Oktav. IV. 174 Seiten. — Preis 2 Mark.

Eine äusserst empfehlenswerthe, den neuesten Standpunkt der Wissenschaft erschöpfende Grammatik, welche sich zum Gebrauch an Schulen, an denen „italienisch“ gelehrt wird, besonders eignet, da auf die „Sprache des alten Italien“ gebührend Rücksicht genommen wird.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von A. Pichler's Wittwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Litteratur und Lehrmittel-Anstalt, Wien, V. Margarethenplatz 2.

Soeben erschien das 1. Heft von

Encyklopädisches Handbuch

der

Erziehungskunde

[230]

mit besonderer Berücksichtigung des Volksschulwesens.

Alphabetisch geordnete Darstellung des Wissenswürdigsten aus der allgemeinen Pädagogik und Didaktik, der allgemeinen und speciellen Methodik, der Schulkunde, Geschichte der Pädagogik, Schulgesetzgebung und Schulstatistik, dann den pädagogischen Hülfs-wissenschaften: Psychologie, Ethik, Logik, Culturgeschichte.

Von Dr. Gustav Ad. Lindner.

Schulrat, Direktor der k. k. Lehrerbildungsanstalt und der k. k. Prüfungscommission für alle meine Volks- und Bürgerschulen in Kuttenberg.

Mit ca. 100 Porträts, Diagrammen, Tabellen, Karten u. dgl.

Das Werk erscheint in ca. 20 Heften zu 2—3 Bogen. Jedes Heft kostet 80 Cts.

Im Verlage von J. Bensheimer in Mannheim ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Geschichts-Lesebuch

aus den Original-Berichten zusammengestellt

von

Dr. th. Hermann Sevin [217]

Vorstand & Professor an der Gr. höheren Bürgerschule in Mosbach.

I.	Thl. Die Völker des Ostens.	Preis 1 M.—geb. 1 M. 20
II.	„ Die Hellenen . . . „	3 M.— „ 3 M. 40
III.	„ Die Römer . . . „	5 M.— „ 5 M. 40
IV.	„ Das Mittelalter . . . „	6 M.— „ 6 M. 40

Kuhn-Kelly in St. Gallen Grosses Lager
Fröbel'schen Spielgaben und Beschäftigungs-mitteln. Preisverzeichnisse gratis und franco. 200]

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Anleitung

für den

Schreib - Unterricht

von einem bernesischen Lehrer.

Von einem zürcherischen Lehrer durchgesehen,
eingehend geprüft und empfohlen.

Beilage: 20 Tafeln Muster-Alphabete.

Preis Fr. 2.—

Einzelne daraus geben ab :

Muster-Alphabete

verschiedener Schriftgattungen.

[O. 375 v.] Preis Fr. 1.— [229]

Orell Füssli & Co., Zürich.

Verlag von AUGUST NICOL in Wiesbaden.

Sonnenblicke

aus dem Lenz des Lebens.
Gedichte von Georg Lang.

Mit 22 Holzschnitt-Illustr. nach Eugen Klimsch.
4^o gebd. Preis: 5 Mark.

* * Der „Mainzer Anzeiger“ (vom 24/10. 80) urtheilt u. a.: „... Selten haben wir eine in jeder Beziehung harmonische Uebereinstimmung von Text und Bild gesehen, wie hier. Der Verfasser, ein Lehrer, welcher die Welt des Kindes genau kennt und zugleich Sinn und Herz für die Kleinen besitzt wie Wenige, entrollt in den Liedern, die hier aneinandergereiht sind, so reizende Bilder aus dem „Lenz des Lebens“, und weiss sich davon sachlich, wie formell dem Gedankenkreise der Kleinen so geschickt anzubekommen, dass jedem Beschauer das Herz dabei aufgeht. Dazu die originellen, künstlerisch reizend ausgeführten Zeichnungen von E. Klimsch, die wir unbedenklich über die Arbeiten des vielgefeierten Oscar Pletsch stellen und in ihrer Art für Meisterwerke erklären.“

* * „Ueber Land und Meer“ (Bd. 45. Nr. 12. S. 238) schreibt über die „Sonnenblicke“: „Der Autor ist eines der seltenen Talente, die hübsche poetische Verse ohne gemachte Gefühlsamkeit, ohne aufdringliche Lehrhaftigkeit für Kinder schreiben können.“

Hausschwalben.

Gedichte, der Jugend und ihren Freunden gewidmet
von Georg Lang.

gr. 80. Mit 2 Holzschn.-Illustr. nach Albert Henschel.
Preis: gbd. Ganzleinwand 4 Mark, in Halbfanz mit
Goldschnitt 5 Mark

* * Der Verfasser führt diese Sammlung mit folgenden Worten ein: „Hausschwalben nicht Eintagsfliegen möchten sie sein, diese Lieder. Heimisch möchten sie werden im deutschen Haus und mit dazu beitragen, dass sich das leicht gefiederte Kinderlied sein Nest bauen dürfe auch in den Räumen, die nicht belebt werden, vom Jauchzen munterer Kleinen.“

Darum pochen sie insbesonders an die Scheiben derer, denen das Paradies der Kindheit nur noch „gleich einer frommen Sage“ vor der Seele steht, um mit beizutragen, dass sie sich zuweilen wieder möchten versetzt finden in jene Zeit, da sie die Poesie der Jugend selbst durchlebten,

dass sie deren naive, anspruchslose Freude wieder schmecken möchten, in freundlicher Erinnerung.

Ob diese Lieder sein werden, was sie sein möchten, das kann sich erst in der Folge zeigen. Entstanden sind sie in einem Jahrzehntelangen vertrauten Umgang des Verfassers mit der Jugend, und ihre Töne quollen ungesucht und nur dann hervor, wenn das fröhliche Völkchen in der Seele des ältern Freundes die rechte Saite angeschlagen hatte.“

Deutsche Märchen

in Wort und Bild.

Erschienen sind zwölf Märchen in drei verschiedenen Ausgaben:

- a) mit Text in Versen (nur von 7 Heften) à 1 Mark.
- b) „ „ „ Prosa (Rechstein'sche Erzählungen) à 1 Mark.
- c) ohne „ als Kolorirvorlagen; Heft 1, 2, 3 und 6 (2. Aufl.) à 1 M. 20 Pf., die übrigen à 1 M.

Jedes Heft prachtvoll illustriert mit je 6 meisterhaften Bildern in Aquarell-Druck, nach Zeichnungen von Eugen Klimsch u. A.

* * Eugen Klimsch versteht sich in das Leben das Kindes zu versenken, wie wir es kaum bei einem Maler wieder gesehen haben. Aus diesen Bildern weht dem Beschauer von neuem wieder der wunderbare und unerklärliche Zauber des Volksmärchens entgegen, der uns in der Kinderzeit so seltsam berückt und berauscht hat.....

Neue Zürcher-Ztg.

* * Die Bilder sind genial entworfen und halten sich glücklich von aller Karikatur fern. Durch die einfache Manier wird erstens das Auge des Kindes unbewusst an einfache und strenge Linien gewöhnt, anderseits regt das bunte und historisch richtige Kostüm die Phantasie der jungen Welt mächtig an. Selbst nur ein flüchtiger Vergleich mit Märchen ähnlicher Art und Ausstattung, lässt den Unterschied zu Gunsten der Klimsch'schen Märchen sofort in's Auge springen.

Die vortrefflichen Zeichnungen der „Deutschen Märchen in Wort und Bild“ sind vielerorts als Grundlage bei „Kinderfesten“ (Theateraufführungen, lebenden Bildern, etc.) benutzt worden; es empfiehlt sich daher diese Sammlung auch zur Anschaffung für Schulbibliotheken und zu Schülerprämien etc. [225]

Turneinrichtungen für Volksschulen und höhere Unterrichts-Anstalten.

Nach Beschlüssen des nordwestdeutschen Turnlehrervereines

bearbeitet von

[206]

P. Hagelberg.

Lehrer- und Turnlehrer der Realschule I. O. in Harburg.

Mit eingedruckten Holzschnitten und 3 Tafeln Zeichnungen, sowie einem
Begleitwort vom Provinzial-Schulrat G. Speker.

Inhalt: I. Einrichtung eines Turnplatzes für Volksschulen. 1. Einleitung. 2. Grundsätze, nach denen bei der gegebenen Zusammenstellung zu verfahren ist. 3. Bemerkungen zu den einzelnen Gegenständen. a. den Platz betreffend, b. die Geräthe betreffend. 4. Als Anhang: Plan eines Turnplatzes (Tafel III, B.) II. Einrichtungen von Turnhallen. 1. Als Einleitung die Resolution des nordwestdeutschen Turnlehrervereins über bedeckte Turnräume. 2. Einige Einrichtungen aus verschiedenen Orten. 3. Nähre Beschreibung der Halle der Realschule in Harburg. A. Die äussere Einrichtung betreffend, als: a. Zusammenhang mit dem Schulgebäude, b. Dielung und Reinigung, c. Heizung, d. Beleuchtung, e. Decke. B. Die Geräthe betreffend. 4. Eine einfachere Einrichtung für 20–30 Schüler. 5. Als Anhang: eine Privateinrichtung.

Dies Werk, soeben fertig geworden, wird von allen, die sich für Turnerei interessiren, dankbar aufgenommen werden.

 Helwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover. 

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Lehr- & Lesebuch der englischen Sprache

nach der Anschauungsmethode mit Bildern

bearbeitet von

Dr. J. & Dr. E. M. Lehmann.

Erste Stufe. Erste Abtheilung.

Direkte Anschauung. Vierte Auflage.

Preis brosch. 1 Mk. 20, geb. 1. 45.

Lehr- & Lesebuch der französischen Sprache

nach der Anschauungsmethode und nach einem ganz neuen Plane mit sechs Bildern

bearbeitet von

Dr. J. Lehmann.

[226]

Erste Stufe. Achte Auflage.

Preis 2 Mark 75, gebd. 3 Mark 5.

Lehr- & Lesebuch der französischen Sprache

nach der Anschauungsmethode und nach einem ganz neuen Plane mit sechs Bildern.

bearbeitet von

Dr. J. Lehmann.

Zweite Stufe. Fünfte Auflage.

Preis brosch. 3 Mk. 50 gbd., 3 Mk. 80.

Die Lehmann'schen Hilfs- und Unterrichtsbücher sind allgemein als vorzüglich anerkannt und in Folge dessen in vielen Schulen und Lehranstalten eingeführt, dies beweisen die binnen wenigen Jahren erschienenen neuen Auflagen. Behufs Neueinführungen erklärt sich die Verlagshandlung gern bereit den betreffenden Herren Lehrern Exemplare zur Ansicht mitzutheilen.

Soeben erschien:

Handbuch des Katechismus-Unterrichts

für Lehrer und Prediger

von

Dr. J. Chr. G. Schumann,
K. Regierungs- und Schulrath zu Trier.

In drei Bänden.

Dieses Werk ist das Ergänzung einer mehr als 20jährigen Erfahrung im Katechismus-Unterrichte und will vor allem dem Lehrer nicht nur ausreichenden und gut geordneten Stoff aus der Schrift und dem Leben bieten, sondern ihm auch dazu verhelfen, die rechte Form des katechetischen Gesprächs selbst zu finden und darin sich freier und selbstständiger zu bewegen.

Die erste, auch den Prospekt enthaltende Lieferung ist soeben erschienen und in jeder Buchhandlung vorrätig.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Meyer**
(**Gustav Prior**) in Hannover.

Verlag v. A. Pichler's Wittwe & Sohn
Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittelanstalt
Wien, V., Margarethenplatz 2.

Pädagogische Vorträge

herausgegeben von Schulinspector **Fr. Wyss**, Redacteur der schweizerischen Lehrerzeitung. 6 Bogen. Geh. Fr. 1. 20.

Ein prächtiges Buch! Es behandelt pädagogische Zeitfragen mit einer seltenen Gründlichkeit und Wärme; auf jeder Seite walitet Pestalozzi'scher Geist. Wer es ernst nimmt mit seinem Lehrberufe, sollte nicht versäumen, dieses Buch recht oft zur Hand zu nehmen, er wird den Nutzen der Lectüre bald verspüren. Wir nennen noch die Ueberschriften der acht Capitel.
1. Die Volksschule, eine Erziehungsschule. — 2. Der erziehende Unterricht. — 3. Die Bedeutung Pestalozzi's. — 4. Stärkere Betonung der Charakterbildung in der Volksschule. — 5. Die Selbstthätigkeit des Schülers. — 6. Verhältniss der Realien zum Sprachunterricht. — 7. Des Lehrers Weltanschauung. — 8. Volksbildung und die sociale Frage.

[231]

Johann Heinrich Pestalozzi,

Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.

Mit einer Einleitung: Johann Heinrich Pestalozzi's Leben, Werke und Grundsätze. Einleitung und Commentar v. **Karl Riedel**, Seminar-Director. 20 Bog. geh. Fr. 2. 70. geb. in Leinen mit Schwarzpressung Fr. 3. 35.

Schweizerische Lehrmittelanstalt,

Centralhof, Bahnhofstrasse, **Zürich**. Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Sammlung von Veranschaulichungsmitteln für alle Fächer auf den verschiedenen Schulstufen. Fröbelgarten. Karten. Globen. Modelle. Physik. Apparate. Literatur. In- und ausländische Lehrmittel. Pädagogisches Lesekabinett mit 80 Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Jeden Samstag Nachmittag Vorweisung und Erklärung physikalischer Apparate durch Sekundarlehrer Wettstein. (O. 23. La.)

223] **Eintritt frei.**

Prämirt in Wien. Philadelphia u. Paris.

[186]

[M-1945-Z]

Tinten-  **Fabrik**

Brunnenschweiler & Sohn, St. Gallen.

Schultinte,

Tintenpulver, farbige Tinten, flüssigen Leim.

Depots

bei den Papierhandlungen; wo solche nicht vorhanden, beliebe man sich direkt an uns zu wenden.

Holzsammlungen

in circa 60 einheimischen Sorten liefert

Joh. Dill, Modellschreiner
BERN.

[O. H. 2940.] [227]

Die

Schulheftfabrik von J. Ehrsam-Peter

zur Sonne in Unterstrass bei Zürich

empfiehlt sich zur Abnahme jeder Art Hefte bestens, unter Zu-
sicherung prompter und billigster Bedienung. (203)

NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Hephata!

[212]

(„Zur Hoffnung“, äussere Enge b. Bern).

In dieses neu gegründete Institut werden Kinder aufgenommen, die wegen untreuem Gehör oder mangelhafter Aussprache dem gewöhnlichen Schulunterrichte nicht folgen können. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

J. Zurlinden, Vorsteher.

3367^a Bei C. F. Gruner in Leipzig erscheint „Oeffentliches Börsenblatt“ oder der „Büchermarkt“; bringt wöchentlich zwei mal ein vollständiges, sachlich geordnetes Verzeichniss aller soeben erschienenen Bücher (resp. neuen Auflagen), Karten, Musikalien, Broschüren, Kunstsachen etc. Oeffentl. Börsenblatt mit Angabe des Preises und Verlags. Das Blatt bringt Alles und wird daher Vielen, zumal der Preis sehr mässig ist, eine willkommene Gabe, jedem, der in literarischer Beziehung auf dem Laufenden bleiben will, unentbehrlich sein. Wir richten an Alle die Bitte, unser Unternehmen freundlich, namentlich auch durch Artikel, Notizen, Kritiken und Urtheilen aller Art, die wir honoriren oder gratis aufnehmen. Inserate, die dreigespaltene Zeile à 15 Pfg., sowie Beilagen à 1000 3 Mark, finden die weiteste Verbreitung. Das Abonnement kann jederzeit erfolgen; frühere Nummern werden, soweit noch vorhanden, nachgeliefert. Das Blatt vierteljährlich 1 Mark ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung gratis. 3367 a ist die Nummer des Post-Catalogs. [204] 3367^a

BÜCHERMARKT

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Siebenstellige gemeine Logarithmen

der Zahlen von 1 bis 108000 und der Sinus, Cosinus, Tangenten und Cotangenten aller Winkel des Quadranten von 10 zu 10 Secunden nebst einer Interpolationstafel zur Berechnung der Proportionaltheile.

Von Dr. Ludwig Schrön, Direktor der Sternwarte zu Jena.

Neunzehnte revidirte Stereotyp-Ausgabe. Imperial-Octav geh.

Tafel I. und II. (Logarithmen der Zahlen und der trigonometrischen Funktionen). Preis 4 Mark 20 Pf.
Tafel III. (Interpolationstafel, Supplement zu allen Logarithmentafeln). Preis 1 Mark 80 Pf.
Tafel I. (Logarithmen der Zahlen). Preis 2 Mark 40 Pf. [221]